Haustarifvertrag vom 23. Oktober 2019 für nichtärztliche Beschäftigte der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

zwischen der

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH,
Sandhufe 2, 18311 Ribnitz-Damgarten, vertreten durch die Geschäftsführung

- nachfolgend auch **Bodden-Kliniken** oder **Gesellschaft** oder **Arbeitgeber** genannt -

und der

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
vertreten durch die Landesbezirksleitung Nord
Hüxstraße 1, 23552 Lübeck

- nachfolgend auch **ver.di** genannt -

wird folgendes vereinbart:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Bezugnahme auf Tarifverträge des öffentlichen Dienstes
§ 3 Ausgenommene Regelungen
§ 4 Von Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes abweichende und ergänzende Regelungen
§ 5 Nachverhandlungen
§ 6 Verhandlungen zur weiteren Anpassung der Vergütung auf das Niveau des TVöD
§ 7 Ersetzung bisheriger Tarifverträge
§ 8 Schlussvorschrift
§ 9 Inkrafttreten und Laufzeit des Tarifvertrages

§ 1 Geltungsbereich

(1) [1]Dieser Tarifvertrag gilt für alle bei der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH beschäftigten Arbeitnehmer, die Mitglied der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) sind, nachfolgend „Beschäftigte"* genannt.

(2) Dieser Tarifvertrag gilt nicht für

a) Personen, die für einen fest umgrenzten Zeitraum ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke ihrer Vor- oder Ausbildung beschäftigt werden, insbesondere Auszubildende, Praktikanten und Medizinstudenten im Praktischen Jahr,

b) Beschäftigte, die eine über die höchste Vergütungsgruppe dieses Tarifvertrages hinausgehende Vergütung erhalten,

c) Ärzte und

d) leitende Ärzte (z.B. Chefärzte) und sonstige, vergleichbare leitende Beschäftigte, wenn ihre Arbeitsbedingungen einzelvertraglich besonders vereinbart sind oder werden.

§ 2 Bezugnahme auf Tarifverträge des öffentlichen Dienstes

(1) Für die Beschäftigten gelten folgende Tarifverträge und Anlagen zu Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes, sofern nicht dieser Tarifvertrag Abweichendes regelt, entsprechend:

a) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13. September 2005 in der jeweils geltenden Fassung.

b) Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Besonderer Teil Krankenhäuser - (BT-K) vom 1. August 2006 in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Von der in Absatz 1 geregelten Geltung der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes ausgenommen sind sämtliche durch diesen Tarifvertrag ausgenommenen und abweichenden Regelungen (§§ 3 und 4 dieses Tarifvertrages).

(3) Sofern in Regelungen der unter Absatz 1 genannten Tarifverträge und deren Anlagen zwischen „Tarifgebiet West" und „Tarifgebiet Ost" unterscheiden wird, gelten die Regelungen zum „Tarifgebiet Ost".

*Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit erfolgt in diesem Tarifvertrag keine geschlechtsneutrale Differenzierung sondern wird ausschließlich die männliche Form verwendet.

§ 3 Ausgenommene Regelungen

Folgende Regelungen der in § 2 genannten Tarifverträge und deren Anlagen sind von der Anwendung ausgenommen:

(1) Die Regelung zur Berechnung des Durchschnitts der wöchentlichen Arbeitszeit von Beschäftigten, die Wechselschicht- und Schichtarbeit leisten (§ 6 Abs. 2 Satz 2 TVöD).

(2) Die Regelung zu Arbeit an Vorfesttagen (§ 6 Abs. 3 TVöD) und zu Zeitzuschlägen für Arbeit am 24. und 31. Dezember (§ 8 Abs. 1 Buchstabe e TVöD).

(3) Die Regelung zur Öffnungsklausel zu Abweichungen von den Regelungen des Arbeitszeitgesetzes (§ 6 Abs. 4 TVöD).

(4) Die Regelungen zu Überstunden (§ 7 Abs. 7).

(5) Die Regelungen für Beschäftigte mit besonderen Zulagen (§ 15 Absätze 2.6 TVöD K [entspricht § 52 Abs. 5 BT-K] und 2.8 TVöD K [entspricht § 52 Abs. 7 BT-K].

(6) Die Regelungen zum Leistungsentgelt (§ 18 TVöD).

(7) Die Regelungen zu Erschwerniszuschlägen (§ 19 TVöD).

(8) Die Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung (§ 25 TVöD und Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigen des öffentlichen Dienstes - ATV).

(9) Die Regelungen zur Anwendung weiterer Tarifverträge (§ 36 Abs. 1 TVöD).

(10) Die Regelungen zu Übergangsvorschriften (§ 38a TVöD).

(11) Die Regelungen zum Inkrafttreten (§ 39 TVöD).

§ 4 Von Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes abweichende und ergänzende Regelungen

Folgende Regelungen gelten abweichend bzw. ergänzend zu den in § 2 genannten Tarifverträgen und deren Anlagen unter Berücksichtigung der ausgenommenen Regelungen (§ 3):

(1) Ergänzend zu § 2 Abs. 4 des TVöD gilt: Hat der Beschäftigte in der Probezeit an insgesamt mehr als zehn Arbeitstagen nicht gearbeitet, verlängert sich die Probezeit um die Zahl von Arbeitstagen, die der Zahl der über zehn hinausgehenden Tage, an denen nicht gearbeitet wurde, entspricht.

(2) Abweichend von § 6 Abs. 2 Satz 1 des TVöD gilt: Für die Berechnung des Durchschnitts der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ist in der Regel ein Zeitraum von einem Kalenderjahr zugrunde zu legen.

(3) Ergänzend zu § 6 TVöD gilt: Die Arbeitszeiten der Beschäftigten sind durch elektronische Zeiterfassung oder auf andere Art und Weise zu dokumentieren.

(4) Anstelle von §§ 6 Abs. 3 und 8 Abs. 1 Buchstabe e TVöD gilt: Soweit die dienstlichen oder betrieblichen Verhältnisse es zulassen, wird an dem Tage vor dem ersten Weihnachtsfeiertag und vor Neujahr jeweils ganztägig sowie an dem Tage vor Ostersonntag und vor Pfingstsonntag jeweils ab 12 Uhr Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgeltes und der in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen erteilt. Dem Beschäftigten, dem diese Arbeitsbefreiung aus betrieblichen Gründen nicht erteilt werden kann, wird bis zum Ende des übernächsten Kalendermonats nach dem entsprechenden Vorfesttag an einem anderen Tag entsprechende Freizeit unter Fortzahlung des Entgeltes und der in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen erteilt.

Dem Beschäftigten werden für Arbeit nach 12 Uhr an dem Tage vor dem

Ostersonntag, Pfingstsonntag	25 %
ersten Weihnachtsfeiertag, Neujahrstag	100 %

der Stundenvergütung als Zeitzuschläge je Stunde gezahlt.

(5) Anstelle von § 6 Abs. 4 TVöD gilt: Im Rahmen des § 7 ArbZG kann aufgrund einer Betriebsvereinbarung von den Regelungen des Arbeitszeitgesetzes abgewichen werden. Abweichend von den §§ 3, 5 und 6 Abs. 2 ArbZG kann die tägliche Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes über acht Stunden hinaus verlängert werden, wenn in die Arbeitszeit regelmäßig und in erheblichem Umfang Bereitschaftsdienst fällt. Hierbei darf die tägliche Arbeitszeit ausschließlich der Pausen maximal 24 Stunden betragen.

(6) Anstelle von § 7 Abs. 7 TVöD gilt:

a) Überstunden sind die auf Anordnung geleisteten Arbeitsstunden, die über die im Rahmen der regelmäßigen Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten (§ 6 Abs. 1 Satz 1 TVöD) für die Woche dienstplanmäßig bzw. betriebsüblich festgesetzten Arbeitsstunden hinausgehen. Bei Teilzeitbeschäftigen sind Überstunden die auf Anordnung geleisteten Arbeitsstunden, die über die im Rahmen der vereinbarten, anteiligen Arbeitszeit für die Woche dienstplanmäßig bzw. betriebsüblich festgesetzten Arbeitsstunden hinausgehen.

b) Überstunden sind auf dringende Fälle zu beschränken und möglichst gleichmäßig auf die Beschäftigten zu verteilen.

c) Bei der Überstundenberechnung sind für jeden im Berechnungszeitraum liegenden Urlaubstag, Krankheitstag sowie für jeden sonstigen Tag einschließlich eines Wochenfeiertages, an dem der Beschäftigte von der Arbeit freigestellt war, die Stunden mitzuzählen, die der Beschäftigte ohne diese Ausfallgründe innerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit dienstplanmäßig bzw. betriebsüblich geleistet hätte. Vor- oder nachgeleistete Arbeitsstunden bleiben unberücksichtigt.

d) Gelegentliche Überstunden können auch vom unmittelbaren Vorgesetzten angeordnet werden. Andere Überstunden sind vorher schriftlich anzuordnen.

e) Überstunden sind grundsätzlich durch entsprechende Arbeitsbefreiung auszugleichen; die Arbeitsbefreiung ist möglichst bis zum Ende des nächsten Kalendermonats, spätestens zum Ende des dritten Kalendermonats nach Ableistung der Überstunden (in der Folge „Ausgleichszeitraum") zu erteilen. Für die Zeit, in der Überstunden ausgeglichen werden, werden das Tabellenentgelt (§ 15 TVöD) und die in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen fortgezahlt. Im Übrigen wird für die ausgeglichenen Überstunden nach Ablauf des Ausgleichszeitraumes lediglich der Zeitzuschlag für Überstunden (§ 8 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe a) TVöD) gezahlt. Erfolgt der Freizeitausgleich nicht bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach Ableistung der Überstunden, wird für jede nicht ausgeglichene Überstunde die Überstundenvergütung (Summe aus dem Entgelt für die tatsächliche Arbeitsleistung zuzüglich Zeitzuschläge, § 8 Abs. 1 Sätze 1 und 2 Buchstabe a) TVöD) gezahlt.

(7) § 15 Abs. 2 TVöD findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die dortigen Anlagen A und E (Allgemeine Vergütungstabelle „EG“ und Vergütungstabelle für Beschäftige in der Pflege „P“) nicht gelten. Gleiches gilt (§ 36 Abs. 2 TVöD i.V. mit § 15 Abs. 2 TVöD-V) für die Anlage C (Vergütungstabelle für Beschäftige im Erziehungsdienst „SuE“ oder „S“) des TVöD-V.

Stattdessen gelten ab 1. April 2020 bis 31. März 2021

a) für Beschäftigte in der Pflege die Vergütungstabelle „P 2020“, die diesem Tarifvertrag als **Anlage 1** beigefügt ist,

b) für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst die Vergütungstabelle „S 2020“, die diesem Tarifvertrag als **Anlage 2** beigefügt ist und

c) für sonstige Beschäftigte die Vergütungstabelle „EG 2020“, die diesem Tarifvertrag als **Anlage 3** beigefügt ist

Ab dem 1. April 2021 bis 31. März 2022 gelten

a) für Beschäftigte in der Pflege die Vergütungstabelle „P 2021“, die diesem Tarifvertrag als **Anlage 4** beigefügt ist,

b) für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst die Vergütungstabelle „S 2021“, die diesem Tarifvertrag als **Anlage 5** beigefügt ist und

c) für sonstige Beschäftigte die Vergütungstabelle „EG 2021“, die diesem Tarifvertrag als **Anlage 6** beigefügt ist

Ab dem 1. April 2022 bis 31. März 2023 gelten

a) für Beschäftigte in der Pflege die Anlage E zum TVöD BT-K (Vergütungstabelle für Beschäftigte in der Pflege „P“),

b) für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst die Anlage C (Vergütungstabelle für Beschäftige im Erziehungsdienst „SuE“ oder „S“). des TVöD-V und

c) für sonstige Beschäftigte die Anlage A zum TVöD BT-K (Allgemeine Vergütungstabelle „EG“)

die jeweils gültigen Entgelttabellen des TVöD in Höhe von 92 v.H..

Ab dem 1. April 2023 bis 31. März 2024 gelten

a) für Beschäftigte in der Pflege die Anlage E zum TVöD BT-K (Vergütungstabelle für Beschäftigte in der Pflege „P“),

b) für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst die Anlage C (Vergütungstabelle für Beschäftige im Erziehungsdienst „SuE“ oder „S“) des TVöD-V und

c) für sonstige Beschäftigte die Anlage A zum TVöD BT-K (Allgemeine Vergütungstabelle „EG“)

die jeweils gültigen Entgelttabellen des TVöD in Höhe von 95.v.H..

Protokollerklärungen zu § 4 Abs. 7:

a. Es besteht Einvernehmen, dass ungeachtet der künftigen Bezeichnungen der Anlagen im TVöD BT-K die jeweiligen Anlagen für die drei Beschäftigtengruppen Pflege, Sozial- und Erziehungsdienst und Sonstige Beschäftigte zur Anwendung kommen sollen.

b. Es besteht Einvernehmen, dass die Tarifvertragsparteien für die Zeiträume April 2022 bis März 2023 und April 2023 bis März 2024 jeweils eigene „P-, S- und EG-Tabellen" ausfertigen werden, die als weitere Anlagen 7 bis 12 Bestandteil dieses Tarifvertrages sind.

c. Es besteht Einvernehmen, dass die Berechnung der hausindividuellen Werte der „P-, S- und EG-Tabellen" für die Zeiträume April 2022 bis März 2023 und April 2023 bis März 2024 jeweils nach folgender Formel vorgenommen wird: TVöD-Werte : 100 * 92 (Tabellen ab 01.April 2022) bzw. TVöD-Werte : 100 * 95 (Tabellen ab 01.April 2023).

d. Es besteht Einvernehmen, dass für die Zeiträume April 2022 bis März 2023 und April 2023 bis März 2024 die TVöD-Tabellen zur Grundlage der Erstellung der hausindividuellen Tabellen gemacht werden, die am 01.April 2022 und am 01. April 2023 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die in den Geltungsbereich des TVöD fallen, gelten, ungeachtet des Zeitpunktes, in dem die Tarifvertragsparteien des TVöD-K diese vereinbaren.

   Es besteht Einvernehmen, dass für den Fall, dass die Tarifvertragsparteien des TVöD künftig im Rahmen von Tarifverhandlungen Einmalzahlungen vereinbaren, diese in diesem Haustarifvertrag nicht zur Anwendung kommen. Die Parteien dieses Haustarifvertrages werden für den Fall, dass solche Einmalzahlungen von den Tarifvertragsparteien des TVöD vereinbart werden, Verhandlungen über die Umsetzung auf haustariflicher Ebene aufnehmen.

(8) Anstelle von § 19 TVöD gilt: Der Beschäftigte erhält für die Zeit, für die ihm das Entgelt zusteht, eine Zulage

d) für Reinigungsarbeiten in OP-Sälen, Leichen- oder Sektionsräumen in Höhe von 1,20 €/Stunde,

e) für besonders schmutzige Reinigungsarbeiten aus Anlass von baulichen Veränderungen größeren Ausmaßes in Höhe von 0,50 €/Stunde,

f) für Reinigung infektiöser Wäsche im Pflegeheim 0,32 €/Stunde und

g) wenn der Beschäftigte regelmäßig und nicht nur in unerheblichem Umfang besonders gefährliche oder gesundheitsschädliche Arbeiten auszuführen hat und hierfür kein anderweitiger Ausgleich zu gewähren ist (Labor/Röntgen) 11,61 €/Monat.

(9) § 24 Abs. 1 Satz 2 des TVöD findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die Zahlung für den Kalendermonat am 15. eines jeden Monats (Zahltag) für den laufenden Monat auf ein von dem Beschäftigten eingerichtetes Girokonto im Inland erfolgt.

(10) Ergänzend zu § 24 TVöD gilt: [1]Für den Fall, dass der Beschäftigte seine Ansprüche auf Entgelt abtritt oder verpfändet und die Abtretung oder Verpfändung vom Abtretungsgläubiger dem Arbeitgeber gegenüber offen gelegt wird, hat die Gesellschaft den Beschäftigten über die Offenlegung und über die gegebenenfalls erfolgende Zahlung des pfändbaren Betrages des Entgeltes zu informieren. [2]Der Beschäftigte hat der Gesellschaft auf Verlangen alle für die Abwicklung der Abtretung erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. [3]Gleiches gilt für den Fall der Pfändung von Ansprüchen auf Entgelt. [4]Die durch eine erfolgte Pfändung, Verpfändung oder Abtretung dem Arbeitgeber erwachsenden Kosten trägt der Beschäftigte, der

Arbeitgeber kann die Kosten pauschalieren. [5]Eine Pauschale von 20,00 € je Pfändung, offengelegter Abtretung oder Verpfändung darf nicht überschritten werden.

(11) Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, eine Umwandlung tarifvertraglicher Entgeltbestandteile zum Zwecke der Betrieblichen Altersversorgung im Rahmen des Gesetzes zur Verbesserung der Betrieblichen Altersversorgung vorzunehmen. Die Durchführung ist in einer Betriebsvereinbarung geregelt.

§ 5 Nachverhandlungen

Die Parteien dieses Tarifvertrages werden während der Laufzeit dieses Tarifvertrages Nachverhandlungen aufnehmen für den Fall, dass sich die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Finanzierung der Personalkosten der Krankenhäuser dergestalt ändert, dass sich daraus eine verbesserte Finanzierung der Personalkosten im Krankenhausbereich (mit Ausnahme von Regelungen zur Finanzierung von Arztstellen) im Vergleich zur Gesetzeslage bei Abschluss dieses Tarifvertrages ergibt.

§ 6 Verhandlungen zur weiteren Anpassung der Vergütung auf das Niveau des TVöD

Die Parteien werden im Falle der erstmaligen Kündigung dieses Tarifvertrages rechtzeitig Verhandlungen aufnehmen, mit dem Ziel, den zum Zeitpunkt des kündigungsbedingten Auslaufens des Tarifvertrages bestehenden Abstand zum Vergütungsniveau des TVöD-K weiter zu verringern und eine nahtlose Anschlussregelung zu vereinbaren. Dabei soll die Wettbewerbssituation, in der sich die Bodden-Klinken befinden, Berücksichtigung finden.

§ 7 Ersetzung bisheriger Tarifverträge

Der Manteltarifvertrag für die nichtärztlichen Beschäftigten der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten vom 31. Januar 2012, der nachwirkende Vergütungstarifvertrag vom 31. Januar 2012 sowie der nachwirkende Tarifvertrag über eine Zuwendung vom 31. Januar 2012 in der jeweils durch Änderungstarifvertrag geltenden Fassung werden mit Wirkung zum 31. März 2020 aufgehoben und durch diesen Tarifvertrag ersetzt.

§ 8 Schlussvorschrift

Sollte eine Bestimmung dieses Tarifvertrages unwirksam sein oder werden, nichtig sein oder nichtig werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen/nichtigen Bestimmung werden die Parteien eine solche Bestimmung vereinbaren, die dem mit der unwirksamen/nichtigen Bestimmung beabsichtigten Zweck am nächsten kommt. Dies gilt auch für die Ausfüllung eventueller Regelungslücken.

§ 9 Inkrafttreten und Laufzeit des Tarifvertrages

(1) Dieser Tarifvertrag tritt am 01. April 2020 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von 6 Monaten jeweils zu Ende eines Kalendervierteljahres, frühestens jedoch zum 31. März 2024 schriftlich gekündigt werden.

Ribnitz-Damgarten / Lübeck, den 23. Oktober 2019

Für die Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

[redacted]

Dr. Falko Milski Geschäftsführer	Gunnar Bölke Geschäftsführer

Für die ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft:
Die Landesbezirksleitung Nord

[redacted]

Susanne Schöttke Landesbezirksleiterin	Steffen Kühhirt Landesfachbereichsleiter	Christian Wölm Verhandlungsführer

Anlage 1

Vergütungstabelle P2020
Gültig vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021

Gruppe	1	2	3	4	5	6
P 16	-	3.915,48	4.052,75	4.495,96	5.012,61	5.240,51
P 15	-	3.831,39	3.957,00	4.271,05	4.646,90	4.790,44
P 14	-	3.738,69	3.861,28	4.167,73	4.584,09	4.660,07
P 13	-	3.646,01	3.765,55	4.064,39	4.280,18	4.335,89
P 12	-	3.460,60	3.574,07	3.857,73	4.031,97	4.113,02
P 11	-	3.275,22	3.382,61	3.651,08	3.829,36	3.910,41
P 10	-	3.089,84	3.191,13	3.474,79	3.611,56	3.697,66
P 9	-	2.937,87	3.089,84	3.191,13	3.383,61	3.464,66
P 8	-	2.703,13	2.834,85	3.003,72	3.140,11	3.329,27
P 7	-	2.547,50	2.703,13	2.942,59	3.062,29	3.185,60
P 6	2.141,70	2.284,28	2.427,80	2.733,08	2.810,89	2.954,52
P 5	2.055,85	2.250,80	2.308,10	2.403,86	2.475,70	2.644,47

Anlage 2

Vergütungstabelle S 2020
Gültig vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021

Gruppe	1	2	3	4	5	6
S 18	3.510,00	3.603,87	4.068,92	4.417,67	4.940,81	5.260,51
S 17	3.222,67	3.458,57	3.836,39	4.068,92	4.533,91	4.807,12
S 16	3.152,27	3.383,01	3.638,76	3.952,64	4.301,41	4.510,67
S 15	3.033,08	3.255,10	3.487,64	3.755,03	4.185,16	4.371,15
S 14	3.001,98	3.221,72	3.480,12	3.742,97	4.033,63	4.237,07
S 13	2.926,51	3.140,73	3.429,50	3.661,99	3.952,64	4.097,95
S 12	2.918,23	3.131,85	3.408,71	3.652,84	3.955,11	4.082,99
S 11b	2.876,72	3.087,30	3.234,96	3.606,98	3.897,61	4.072,00
S 11a	2.821,36	3.027,88	3.174,59	3.545,76	3.836,39	4.010,77
S 10	2.626,09	2.897,45	3.033,14	3.435,46	3.761,54	4.029,37
S 9	2.603,39	2.793,96	3.016,67	3.340,60	3.644,30	3.877,13
S 8b	2.603,39	2.793,96	3.016,67	3.340,60	3.644,30	3.877,13
S 8a	2.546,79	2.733,22	2.925,56	3.107,78	3.284,93	3.469,67
S 7	2.479,55	2.661,05	2.841,65	3.022,22	3.157,68	3.359,75
S4	2.369,12	2.542,54	2.700,56	2.807,78	2.909,37	3.067,62
S 3	2.229,24	2.392,42	2.544,23	2.683,62	2.747,39	2.823,58
S 2	2.056,81	2.156,76	2.230,70	2.310,98	2.401,26	2.491,58

Anlage 3

Vergütungstabelle EG 2020
Gültig vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021

Gruppe	1	2	3	4	5	6
15	4.374,28	4.671,73	5.003,52	5.456,47	5.922,41	6.228,95
14	3.960,94	4.230,28	4.582,02	4.972,34	5.407,44	5.719,81
13	3.650,96	3.946,15	4.282,19	4.647,03	5.076,34	5.309,33
12	3.272,09	3.611,76	4.008,72	4.449,18	4.966,00	5.211,23
11	3.157,30	3.470,50	3.764,06	4.082,55	4.518,44	4.763,68
10	3.042,46	3.289,62	3.567,89	3.869,69	4.205,77	4.316,12
9c	2.952,38	3.173,81	3.411,85	3.667,73	3.942,81	4.140,00
9b	2.767,23	2.974,77	3.105,00	3.486,60	3.711,83	3.972,72
9a	2.668,40	2.847,20	3.021,20	3.405,60	3.491,97	3.712,50
8	2.528,02	2.699,93	2.819,01	2.937,88	3.065,38	3.126,70
7	2.371,98	2.570,04	2.688,03	2.807,10	2.919,40	2.979,71
6	2.327,40	2.490,40	2.604,70	2.717,80	2.828,90	2.885,49
5	2.232,67	2.390,78	2.497,57	2.610,67	2.715,75	2.770,07
4	2.126,76	2.286,77	2.421,02	2.504,59	2.588,16	2.637,09
3	2.093,30	2.265,37	2.307,25	2.402,96	2.474,78	2.540,58
2	1.937,26	2.111,40	2.153,63	2.213,88	2.346,33	2.484,88
1	-	1.739,20	1.766,37	1.803,23	1.837,59	1.926,05

Anlage 4
Vergütungstabelle P 2021
Gültig vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

Gruppe	1	2	3	4	5	6
P 16	-	4.013,36	4.154,06	4.608,36	5.137,93	5.371,52
P 15	-	3.927,17	4.055,93	4.377,83	4.763,07	4.910,20
P 14	-	3.832,16	3.957,81	4.271,92	4.698,69	4.776,57
P 13	-	3.737,16	3.859,68	4.166,00	4.387,18	4.444,28
P 12	-	3.547,11	3.663,42	3.954,18	4.132,77	4.215,84
P 11	-	3.357,10	3.467,17	3.742,35	3.925,09	4.008,17
P 10	-	3.167,08	3.270,91	3.561,66	3.701,84	3.790,10
P 9	-	3.011,32	3.167,08	3.270,91	3.468,20	3.551,27
P 8	-	2.770,71	2.905,72	3.078,82	3.218,61	3.412,50
P 7	-	2.611,19	2.770,71	3.016,15	3.138,84	3.265,24
P 6	2.195,25	2.341,39	2.488,50	2.801,40	2.881,16	3.028,38
P 5	2.107,25	2.307,07	2.365,81	2.463,95	2.537,59	2.710,58

Anlage 5

Vergütungstabelle S 2021
Gültig vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

Gruppe	1	2	3	4	5	6
S 18	3.597,75	3.693,97	4.170,64	4.528,11	5.064,33	5.392,02
S 17	3.303,23	3.545,03	3.932,29	4.170,64	4.647,26	4.927,29
S 16	3.231,07	3.467,59	3.729,73	4.051,45	4.408,94	4.623,43
S 15	3.108,91	3.336,48	3.574,84	3.848,90	4.289,79	4.480,43
S 14	3.077,03	3.302,26	3.567,12	3.836,55	4.134,47	4.342,99
S 13	2.999,67	3.219,25	3.515,24	3.753,54	4.051,45	4.200,40
S 12	2.991,19	3.210,14	3.493,93	3.744,16	4.053,99	4.185,07
S 11b	2.948,64	3.164,48	3.315,83	3.697,15	3.995,05	4.173,80
S 11a	2.891,89	3.103,58	3.253,95	3.634,40	3.932,29	4.111,04
S 10	2.691,74	2.969,89	3.108,96	3.521,35	3.855,58	4.130,11
S 9	2.668,48	2.863,81	3.092,08	3.424,12	3.735,41	3.974,06
S 8b	2.668,48	2.863,81	3.092,08	3.424,12	3.735,41	3.974,06
S 8a	2.610,46	2.801,55	2.998,70	3.185,48	3.367,05	3.556,41
S 7	2.541,53	2.727,57	2.912,69	3.097,77	3.236,62	3.443,75
S4	2.428,34	2.606,10	2.768,07	2.877,98	2.982,10	3.144,31
S 3	2.284,97	2.452,23	2.607,83	2.750,71	2.816,08	2.894,17
S 2	2.108,23	2.210,68	2.286,47	2.368,76	2.461,29	2.553,87

Anlage 6

Vergütungstabelle EG 2021
Gültig vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

Gruppe	1	2	3	4	5	6
15	4.483,64	4.788,52	5.128,61	5.592,88	6.070,47	6.384,68
14	4.059,96	4.336,04	4.696,57	5.096,65	5.542,63	5.862,80
13	3.742,23	4.044,80	4.389,25	4.763,21	5.203,25	5.442,07
12	3.353,89	3.702,06	4.108,93	4.560,41	5.090,15	5.341,51
11	3.236,23	3.557,26	3.858,16	4.184,62	4.631,40	4.882,77
10	3.118,52	3.371,86	3.657,09	3.966,43	4.310,92	4.424,02
9c	3.026,19	3.253,15	3.497,14	3.759,43	4.041,38	4.243,50
9b	2.836,41	3.049,14	3.182,63	3.573,77	3.804,62	4.072,03
9a	2.735,11	2.918,37	3.096,73	3.490,74	3.579,27	3.805,31
8	2.591,22	2.767,43	2.889,48	3.011,33	3.142,02	3.204,87
7	2.431,28	2.634,29	2.755,23	2.877,28	2.992,39	3.054,20
6	2.385,59	2.552,66	2.669,82	2.785,75	2.899,62	2.957,63
5	2.288,48	2.450,55	2.560,01	2.675,93	2.783,64	2.839,32
4	2.179,93	2.343,93	2.481,54	2.567,21	2.652,86	2.703,02
3	2.145,63	2.322,01	2.364,93	2.463,04	2.536,65	2.604,10
2	1.985,69	2.164,19	2.207,47	2.269,23	2.404,99	2.547,00
1	-	1.782,68	1.810,53	1.848,31	1.883,53	1.974,20

Anlage 7

Vergütungstabelle P 2022
Gültig vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023

Gruppe	1	2	3	4	5	6
P 16	-	4.131,58	4.276,42	4.744,10	5.289,26	5.529,74
P 15	-	4.042,85	4.175,39	4.506,78	4.903,37	5.054,83
P 14	-	3.945,03	4.074,39	4.397,75	4.837,09	4.917,26
P 13	-	3.847,24	3.973,38	4.288,71	4.516,40	4.575,19
P 12	-	3.651,59	3.771,33	4.070,64	4.254,50	4.340,02
P 11	-	3.455,98	3.569,30	3.852,57	4.040,70	4.126,23
P10	-	3.262,18	3.367,59	3.666,57	3.810,88	3.901,74
P 9	-	3.104,04	3.262,18	3.367,59	3.570,35	3.655,87
P 8	-	2.859,76	2.996,84	3.172,56	3.314,49	3.513,02
P 7	-	2.697,82	2.859,76	3.108,95	3.233,51	3.361,84
P 6	2.275,53	2.423,91	2.573,26	2.890,93	2.971,90	3.121,37
P 5	2.186,20	2.389,07	2.448,69	2.548,34	2.623,09	2.798,72

Anlage 8

Vergütungstabelle S 2022
Gültig vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023

Gruppe	1	2	3	4	5	6
S 18	3.703,72	3.802,77	4.293,48	4.661,48	5.213,50	5.550,84
S 17	3.400,53	3.649,45	4.048,12	4.293,48	4.784,15	5.072,43
S 16	3.327,15	3.569,72	3.839,58	4.170,79	4.538,80	4.759,62
S 15	3.203,12	3.434,75	3.680,13	3.962,27	4.416,15	4.612,40
S 14	3.170,75	3.399,54	3.672,20	3.949,55	4.256,25	4.470,91
S 13	3.092,22	3.315,14	3.618,78	3.864,10	4.170,79	4.324,13
S 12	3.083,60	3.305,90	3.596,84	3.854,44	4.173,40	4.308,33
S 11b	3.040,41	3.259,54	3.413,49	3.806,05	4.112,72	4.296,73
S 11a	2.982,80	3.197,71	3.350,37	3.741,46	4.048,12	4.232,13
S 10	2.779,60	3.061,98	3.203,17	3.625,07	3.969,14	4.251,76
S 9	2.755,98	2.954,29	3.186,03	3.524,97	3.845,43	4.091,11
S 8b	2.755,98	2.954,29	3.186,03	3.524,97	3.845,43	4.091,11
S 8a	2.697,08	2.891,07	3.091,23	3.280,86	3.466,23	3.661,16
S 7	2.627,10	2.815,97	3.003,91	3.191,81	3.332,77	3.545,18
S 4	2.512,18	2.692,65	2.857,09	2.968,67	3.074,38	3.239,06
S 3	2.366,62	2.536,43	2.694,40	2.839,46	2.905,83	2.985,11
S 2	2.187,19	2.291,20	2.368,14	2.451,69	2.545,64	2.639,62

Anlage 9

Vergütungstabelle EG 2022
Gültig vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023

Gruppe	1	2	3	4	5	6
15	4.615,70	4.929,56	5.279,67	5.757,62	6.249,27	6.572,73
14	4.179,54	4.463,75	4.834,90	5.246,77	5.705,89	6.035,49
13	3.852,45	4.163,94	4.518,52	4.903,51	5.356,52	5.602,36
12	3.452,68	3.811,10	4.229,97	4.694,73	5.240,08	5.498,84
11	3.332,39	3.662,04	3.971,81	4.307,87	4.767,82	5.026,59
10	3.212,88	3.471,17	3.764,81	4.083,26	4.437,89	4.554,33
9c	3.119,14	3.349,56	3.600,14	3.870,15	4.160,41	4.368,49
9b	2.926,46	3.142,44	3.277,96	3.679,03	3.916,69	4.191,98
9a	2.823,63	3.009,68	3.190,75	3.593,57	3.684,70	3.917,40
8	2.677,54	2.856,43	2.980,35	3.104,05	3.236,73	3.300,54
7	2.515,16	2.721,27	2.844,05	2.967,96	3.084,82	3.147,58
6	2.468,77	2.638,39	2.757,33	2.875,04	2.990,64	3.049,53
5	2.370,19	2.534,73	2.645,86	2.763,54	2.872,90	2.929,42
4	2.259,99	2.426,49	2.566,19	2.653,16	2.740,12	2.791,04
3	2.225,17	2.404,23	2.447,80	2.547,41	2.622,15	2.690,61
2	2.062,79	2.244,00	2.287,94	2.350,65	2.488,47	2.632,65
1	-	1.854,28	1.884,95	1.923,31	1.959,07	2.051,11

Anlage 10

Vergütungstabelle P 2023
Gültig vom 01. April 2023 bis zum 29. Februar 2024

Gruppe	1	2	3	4	5	6
P 16	-	4.266,31	4.415,87	4.898,80	5.461,74	5.710,06
P 15	-	4.174,68	4.311,55	4.653,74	5.063,26	5.219,66
P 14	-	4.073,68	4.207,25	4.541,15	4.994,82	5.077,61
P 13	-	3.972,69	4.102,95	4.428,56	4.663,67	4.724,38
P 12	-	3.770,66	3.894,31	4.203,38	4.393,24	4.481,54
P 11	-	3.568,68	3.685,69	3.978,20	4.172,47	4.260,78
P10	-	3.368,56	3.477,40	3.786,13	3.935,15	4.028,97
P 9	-	3.205,26	3.368,56	3.477,40	3.686,78	3.775,08
P 8	-	2.953,02	3.094,56	3.276,02	3.422,57	3.627,58
P 7	-	2.785,79	2.953,02	3.210,33	3.338,96	3.471,46
P 6	2.349,73	2.502,95	2.657,17	2.985,19	3.068,81	3.223,15
P 5	2.257,49	2.466,97	2.528,54	2.631,43	2.708,63	2.889,99

Anlage 11

Vergütungstabelle S 2023
Gültig vom 01. April 2023 bis zum 29. Februar 2024

Gruppe	1	2	3	4	5	6
S 18	3.824,49	3.926,78	4.433,49	4.813,49	5.383,51	5.731,84
S 17	3.511,42	3.768,45	4.180,12	4.433,49	4.940,15	5.237,83
S 16	3.435,65	3.686,12	3.964,79	4.306,80	4.686,81	4.914,83
S 15	3.307,57	3.546,75	3.800,13	4.091,47	4.560,15	4.762,81
S 14	3.274,15	3.510,39	3.791,94	4.078,34	4.395,04	4.616,71
S 13	3.193,05	3.423,24	3.736,79	3.990,10	4.306,80	4.465,13
S 12	3.184,15	3.413,70	3.714,13	3.980,13	4.309,49	4.448,82
S 11b	3.139,55	3.365,83	3.524,80	3.930,16	4.246,83	4.436,84
S 11a	3.080,06	3.301,98	3.459,62	3.863,46	4.180,12	4.370,13
S 10	2.870,24	3.161,83	3.307,62	3.743,28	4.098,57	4.390,41
S 9	2.845,85	3.050,62	3.289,93	3.639,92	3.970,83	4.224,52
S 8b	2.845,85	3.050,62	3.289,93	3.639,92	3.970,83	4.224,52
S 8a	2.785,03	2.985,35	3.192,03	3.387,84	3.579,26	3.780,54
S 7	2.712,76	2.907,80	3.101,86	3.295,89	3.441,45	3.660,79
S 4	2.594,10	2.780,45	2.950,25	3.065,48	3.174,63	3.344,68
S 3	2.443,79	2.619,14	2.782,27	2.932,05	3.000,58	3.082,45
S 2	2.258,51	2.365,92	2.445,37	2.531,64	2.628,65	2.725,69

Anlage 12

Vergütungstabelle EG 2023
Gültig vom 01. April 2023 bis zum 29. Februar 2024

Gruppe	1	2	3	4	5	6
15	4.766,21	5.090,31	5.451,83	5.945,37	6.453,06	6.787,06
14	4.315,83	4.609,31	4.992,56	5.417,86	5.891,95	6.232,29
13	3.978,08	4.299,72	4.665,87	5.063,41	5.531,19	5.785,04
12	3.565,26	3.935,38	4.367,90	4.847,82	5.410,95	5.678,15
11	3.441,05	3.781,46	4.101,32	4.448,35	4.923,29	5.190,51
10	3.317,65	3.584,36	3.887,57	4.216,41	4.582,60	4.702,84
9c	3.220,85	3.458,79	3.717,54	3.996,36	4.296,08	4.510,94
9b	3.021,89	3.244,92	3.384,85	3.799,00	4.044,41	4.328,68
9a	2.915,70	3.107,82	3.294,80	3.710,75	3.804,85	4.045,14
8	2.764,85	2.949,58	3.077,53	3.205,27	3.342,28	3.408,16
7	2.597,18	2.810,01	2.936,79	3.064,74	3.185,42	3.250,22
6	2.549,28	2.724,43	2.847,25	2.968,79	3.088,17	3.148,97
5	2.447,48	2.617,38	2.732,13	2.853,66	2.966,58	3.024,94
4	2.333,68	2.505,62	2.649,87	2.739,68	2.829,47	2.882,05
3	2.297,73	2.482,63	2.527,62	2.630,47	2.707,65	2.778,35
2	2.130,05	2.317,17	2.362,55	2.427,30	2.569,62	2.718,50
1	-	2.087,04	2.087,04	2.087,04	2.087,04	2.118,00

Anlage 13

Vergütungstabelle P 2024
Gültig ab 01. März 2024

Gruppe	1	2	3	4	5	6
P 16	0,00	4.701,41	4.859,19	5.368,68	5.962,59	6.224,56
P 15	0,00	4.604,74	4.749,14	5.110,15	5.542,20	5.707,19
P 14	0,00	4.498,17	4.639,10	4.991,37	5.469,99	5.557,33
P 13	0,00	4.391,64	4.529,06	4.872,58	5.120,62	5.184,67
P 12	0,00	4.178,50	4.308,94	4.635,01	4.835,32	4.928,48
P 11	0,00	3.965,40	4.088,85	4.397,46	4.602,40	4.695,57
P10	0,00	3.754,28	3.869,10	4.194,82	4.352,03	4.451,02
P 9	0,00	3.582,00	3.754,28	3.869,10	4.090,01	4.183,16
P 8	0,00	3.315,88	3.465,21	3.656,65	3.811,27	4.027,54
P 7	0,00	3.139,46	3.315,88	3.587,34	3.723,05	3.862,84
P 6	2.679,42	2.841,06	3.003,77	3.349,83	3.438,05	3.600,87
P 5	2.582,10	2.803,10	2.868,06	2.976,62	3.058,06	3.249,38

Anlage 14

Vergütungstabelle S 2024
Gültig ab 01. März 2024

Gruppe	1	2	3	4	5	6
S 18	4.235,29	4.343,20	4.877,78	5.278,68	5.880,05	6.247,54
S 17	3.904,99	4.176,16	4.610,48	4.877,78	5.412,31	5.726,36
S 16	3.825,06	4.089,31	4.383,30	4.744,12	5.145,03	5.385,59
S 15	3.689,93	3.942,27	4.209,59	4.516,95	5.011,41	5.225,21
S 14	3.654,68	3.903,91	4.200,95	4.503,10	4.837,22	5.071,07
S 13	3.569,12	3.811,97	4.142,76	4.410,01	4.744,12	4.911,17
S 12	3.559,74	3.801,91	4.118,86	4.399,49	4.746,96	4.893,95
S 11b	3.512,67	3.751,40	3.919,12	4.346,77	4.680,86	4.881,32
S 11a	3.449,92	3.684,04	3.850,35	4.276,40	4.610,48	4.810,94
S 10	3.228,55	3.536,18	3.689,99	4.149,61	4.524,44	4.832,33
S 9	3.202,82	3.418,85	3.671,32	4.040,56	4.389,67	4.657,32
S 8b	3.202,82	3.418,85	3.671,32	4.040,56	4.389,67	4.657,32
S 8a	3.138,66	3.349,99	3.568,04	3.774,63	3.976,57	4.188,92
S 7	3.062,41	3.268,18	3.472,92	3.677,61	3.831,18	4.062,58
S 4	2.937,22	3.133,82	3.312,96	3.434,54	3.549,68	3.729,09
S 3	2.778,65	2.963,64	3.135,74	3.293,76	3.366,07	3.452,43
S 2	2.583,18	2.696,49	2.780,31	2.871,33	2.973,68	3.076,05

Anlage 15

Vergütungstabelle EG 2024
Gültig ab 01. März 2024

Gruppe	1	2	3	4	5	6
15	5.228,80	5.570,72	5.952,13	6.472,82	7.008,43	7.360,79
14	4.753,65	5.063,26	5.467,60	5.916,30	6.416,45	6.775,52
13	4.397,32	4.736,65	5.122,94	5.542,34	6.035,85	6.303,67
12	3.961,80	4.352,27	4.808,59	5.314,90	5.909,01	6.190,90
11	3.830,76	4.189,89	4.527,34	4.893,46	5.394,52	5.676,43
10	3.700,56	3.981,95	4.301,84	4.648,77	5.035,10	5.161,95
9c	3.598,45	3.849,48	4.122,46	4.416,61	4.732,81	4.959,49
9b	3.388,55	3.623,83	3.771,47	4.208,40	4.467,30	4.767,20
9a	3.276,51	3.479,20	3.676,46	4.115,29	4.214,57	4.468,07
8	3.117,37	3.312,26	3.447,25	3.582,01	3.726,56	3.796,06
7	2.940,47	3.165,00	3.298,76	3.433,75	3.561,07	3.629,43
6	2.889,94	3.074,72	3.204,29	3.332,52	3.458,47	3.522,62
5	2.782,54	2.961,79	3.082,85	3.211,06	3.330,20	3.391,77
4	2.662,49	2.843,87	2.996,06	3.090,81	3.185,54	3.241,02
3	2.624,56	2.819,62	2.867,09	2.975,60	3.057,02	3.131,61
2	2.453,05	2.645,07	2.692,94	2.761,25	2.911,40	3.068,47
1	0,00	2.237,74	2.269,42	2.309,02	2.345,95	2.441,00